

# Die verschiedenen Maturitäts- schulen im Kanton Schaffhausen

**Samstag, 7. September 2024**

Catarina Mettler, Abteilungsleiterin BM, BBZ Schaffhausen

Michael Bühler, Abteilungsleiter kaufm. Grundbildung/BM, HKV SH

Martin Wanner, Abteilungsleiter Handelsmittelschule SH

Matthias Schoch, Prorektor FMS, Kantonsschule Schaffhausen

# Die Referentin und Referenten



Catarina Mettler  
Abteilungsleiterin BM  
BBZ Schaffhausen



Michael Bühler  
Abteilungsleiter kaufm.  
Grundbildung/BM  
HKV Schaffhausen



Martin Wanner  
Abteilungsleiter  
Handelsmittelschule  
Schaffhausen



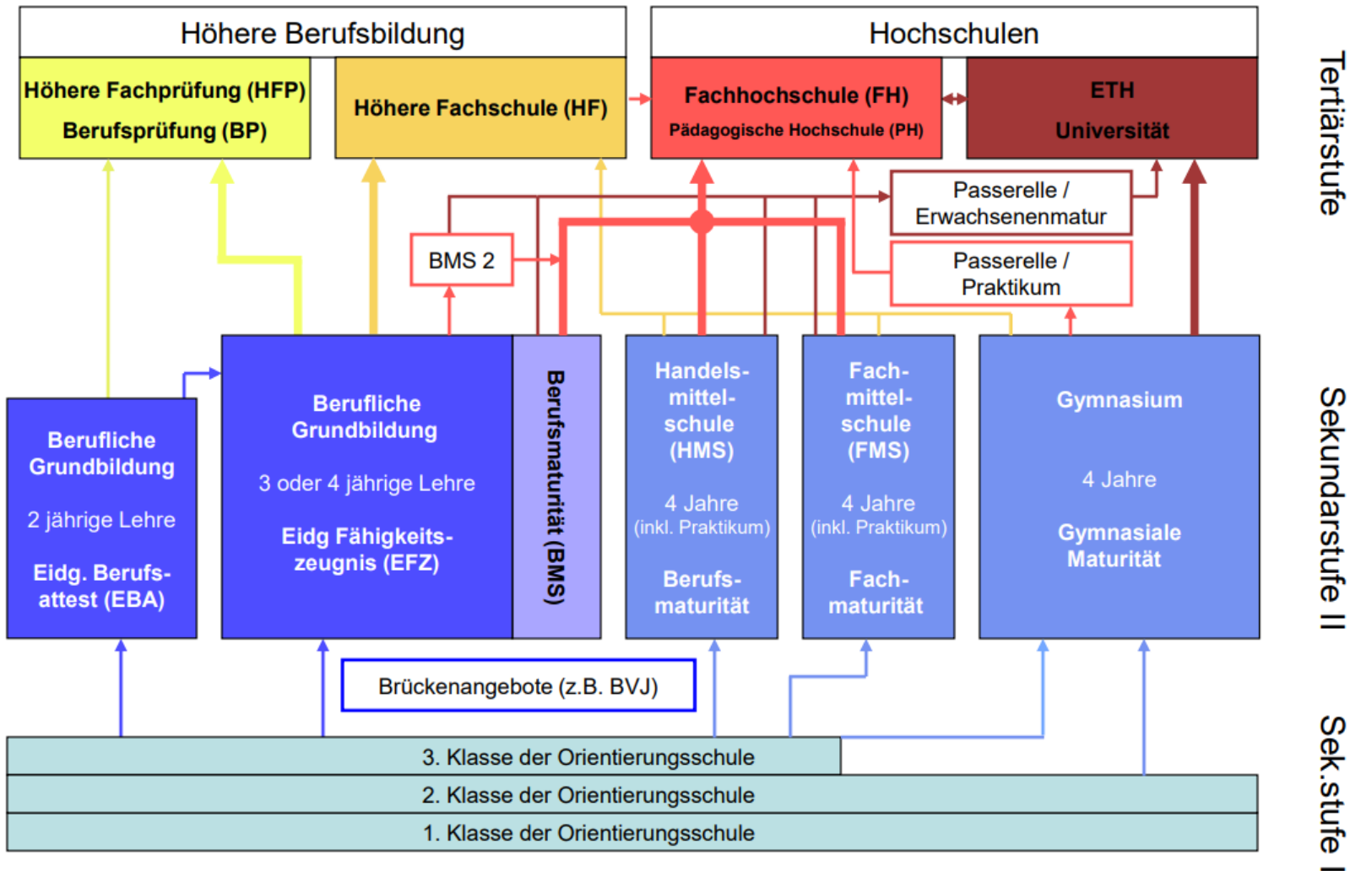
Matthias Schoch  
Prorektor FMS  
Kantonsschule  
Schaffhausen

# Programm

- |                                                   |            |
|---------------------------------------------------|------------|
| <b>1. Das Bildungssystem im Überblick</b>         | C. Mettler |
| <b>2. Die Berufsmaturität am BBZ (TALS, GeSo)</b> | C. Mettler |
| <b>3. Die Berufsmaturität an der HKV (WI/DL)</b>  | M. Bühner  |
| <b>4. Die Handelsmittelschule (HMS)</b>           | M. Wanner  |
| <b>5. Die Fachmittelschule (FMS)</b>              | M. Schoch  |
| <b>6. Das Gymnasium</b>                           | M. Schoch  |
| <b>7. Die Aufnahmeverfahren in der Übersicht</b>  | Alle       |
| <b>8. Fragen</b>                                  | Alle       |

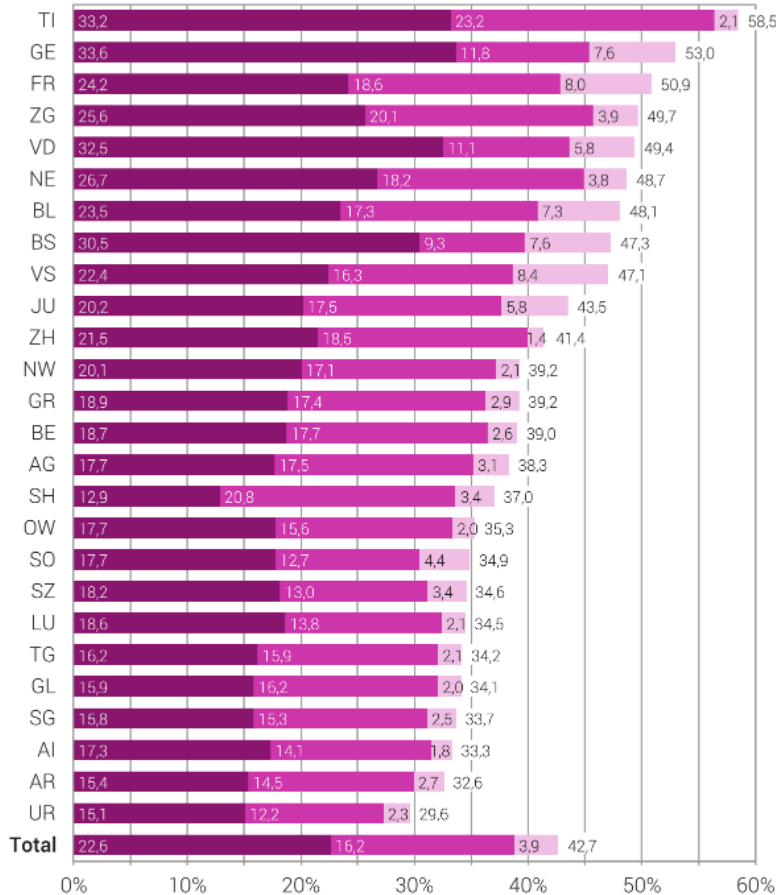
# Bildungssystem

**BIZ**



## Maturitätsquote nach Wohnkanton, 2021

Mittlere Nettoquote 2020–2022 bis zum 25. Altersjahr, in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung

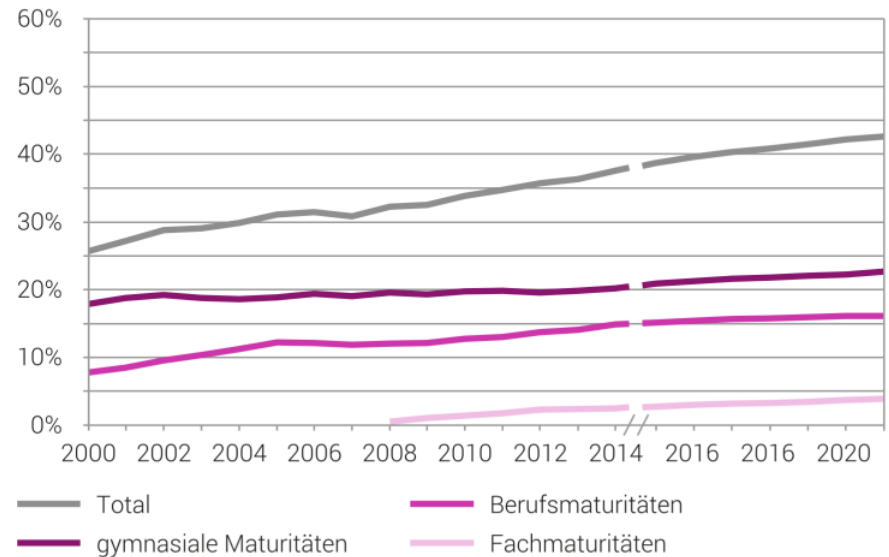


gymnasiale Maturitäten  
 Berufsmaturitäten  
 Fachmaturitäten

## Maturitätsquote, 2000–2021

2000–2014: Bruttoquote, in % der Wohnbevölkerung im typischen Alter des Erwerbs des Maturitäts (19, 20 und 21 Jahre)

Ab 2015: mittlere Nettoquote über 3 Jahre bis zum 25. Altersjahr, in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung



2015: Bruch der Zeitreihe aufgrund der Einführung einer neuen Berechnungsmethode (Nettoquoten)

Stand am 09.11.2023

# Warum die BM 1 anpeilen?



**Technik, Architektur, Life Sciences**

← **BM 1 und BM 2 in SH**

**Gesundheit und Soziales**

← **BM 2 in SH**

**Wirtschaft und Dienstleistungen**

← **BM 1 und BM 2 in SH**

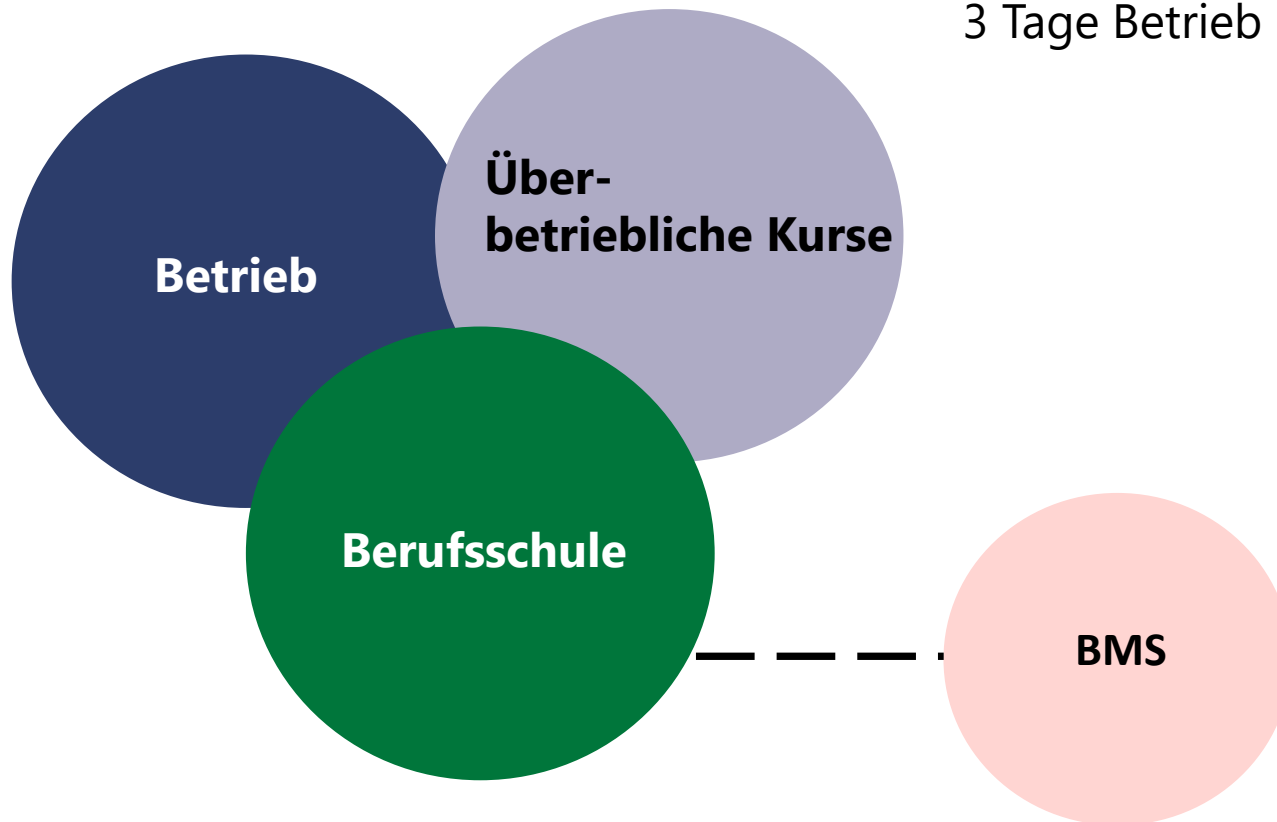
**Natur, Landschaft und Lebensmittel**

← **BM 1 und BM 2 am  
Strickhof (Lindau ZH)**

**Gestaltung und Kunst**

← **BM 1 und BM 2 in ZH**

1 Tag Berufsschulunterricht  
1 Tag BM-Unterricht  
3 Tage Betrieb





## Kombination von Berufslehre mit Berufsmaturität

	<b>3. jährige Lehre</b>	<b>4. jährige Lehre</b>
1. Semester	2 Tage Schule	2 Tage Schule
2. Semester	2 Tage Schule	2 Tage Schule
3. Semester	2 Tage Schule	2 Tage Schule
4. Semester	2 Tage Schule	2 Tage Schule
5. Semester	2 Tage Schule	2 Tage Schule
6. Semester	EFZ	2 Tage Schule
7. Semester	<b>BM-Prüfung</b>	<b>BM-Prüfung</b>
8. Semester		EFZ

## Grundlagenfächer (4 Fächer)

- Deutsch
- Französisch
- Mathematik Grundlagen
- Englisch

## Schwerpunktfächer (2 Fächer)

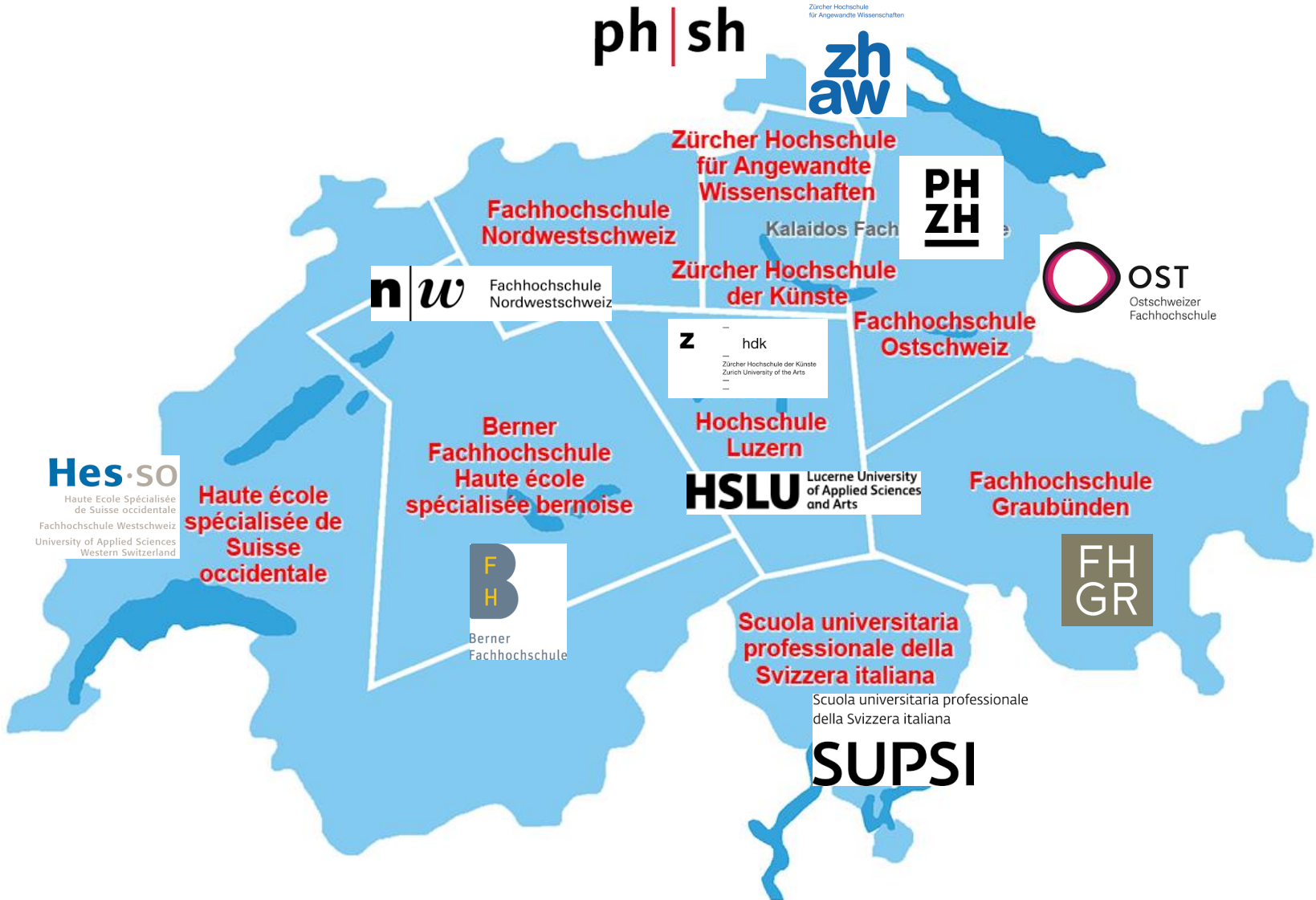
- Mathematik
- Naturwissenschaften

## Ergänzungsfächer (2 von 3 Fächern)

- Geschichte und Staatskunde
- Wirtschaft und Recht

## Lektionen pro Woche pro Semester

<b>Fach</b>	<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3. (PW*)</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6. (PW*)</b>	<b>7.</b>	<b>Total</b>
Deutsch	1	1	2	2	1	2 (+20 L)	2	240
Mathematik Grundlagen	3	3	3 (+20 L)	-	-	-	-	200
Mathematik Schwerpunkt	-	-	-	3	2	3	2	200
Französisch	2	2	2	-	-	-	-	120
Englisch	-	-	-	2	2	2	2	160
Chemie (Biologie**)	2	2	-	-	-	-	-	80
Physik	-	-	1	1	2	2	2	160
Wirtschaft und Recht	2	2	1 (+20 L)	-	-	-	-	120
Geschichte	-	-	1	2	2	(+20L)	-	120
IDPA	-	-	-	-	1	1	-	40
<b>Lektionen pro Woche</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>1440</b>



Fächer	Notengewichtung	
	BM 1 Wirtschaft und Dienstleistungen	BM 1 Technik, Architektur, Life Sciences
Deutsch	33.3 %	25 %
Mathematik	33.3 %	50 % (2 Teile)
Fremdsprachen (Französisch/Englisch)	33.3 %	25 % (2 Teile)

**Die Aufnahmeprüfung wird im Wohnkanton abgelegt (ausser HMS)!**

Nächster Termin:  
6. und 7. Mai 2025

Anmeldeschluss:  
11. April 2025

## **BBZ Schaffhausen**

- Schnuppermorgen BM 1: Mittwoch, 23. Oktober 2024, 08:00 bis 12:00 Uhr
- Infoabend für interessierte Eltern & Lernende:  
Mittwoch, 19. Februar 2025, 18:30 Uhr

## **HKV Schaffhausen**

- Informationsnachmittage und -abende **HMS** für Lernende & Eltern:
  - Mittwoch, 18. September 2024, 14:00 Uhr
  - Mittwoch, 20. November 2024, 18:00 Uhr
  - Mittwoch, 26. Februar 2025, 14:00 Uhr
  - Mittwoch, 9. April 2025, 18:00 Uhr
- Informationsnachmittage **KV mit BM** für Lernende & Eltern:
  - Mittwoch, 8. Januar 2025, 14:00 Uhr
  - Mittwoch, 5. März 2025, 14:00 Uhr
- Schnuppermorgen BM 1: Montag, 21. Oktober 2024, 07:45 bis 12:00 Uhr

## Berufsmatura mit Ausrichtungen

**Technik, Architektur, Life Sciences**

← **BM 1 und BM 2 in SH**

**Gesundheit und Soziales**

← **BM 2 in SH**

**Wirtschaft und Dienstleistungen**

← **BM 1 und BM 2 in SH**

**Natur, Landschaft und Lebensmittel**

← **BM 1 und BM 2 am  
Strickhof (Lindau ZH)**

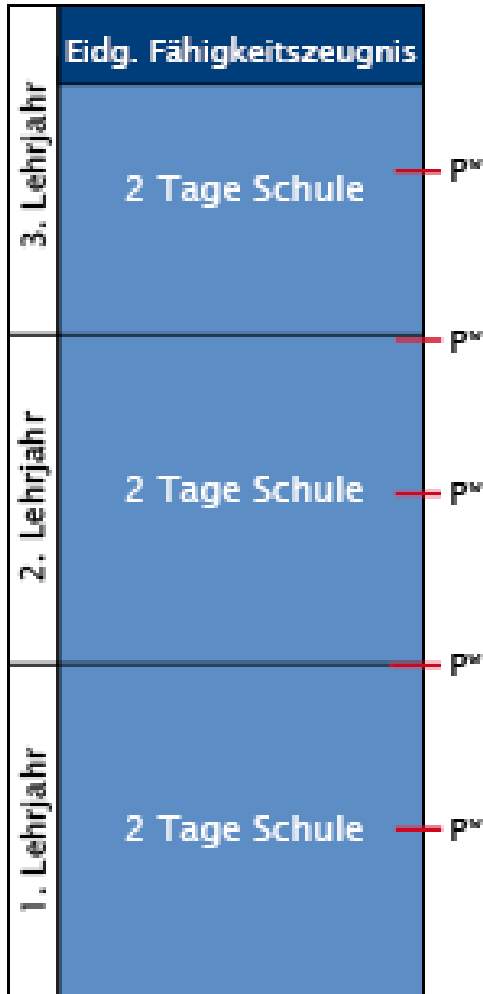
**Gestaltung und Kunst**

← **BM 1 und BM 2 in ZH**

## Eignung und Ziele der Berufsmaturität

- Sekundarschule (A) mit sehr guten Noten in den Fremdsprachen und Mathematik sowie bestandene Aufnahmeprüfung
- **Abgeschlossener Lehrvertrag**
- Beherrschen des Tastaturschreibens
- Evtl. Eignungsanalyse für Lehre (z.B. **Multi**↗**check<sup>®</sup>** )
- Fähigkeiten: Sprachen, Kommunikation, Organisation, Flair für Zahlen und Computerarbeit, hohe Selbständigkeit
- Prüfungsfreier Übertritt an Fachhochschulen oder höheren Fachschulen (Studium)





**Dauer**

3 Jahre

**Lehrbetrieb**

∅ 3 Tage pro Woche

**Berufsfachschule**

2300 Lektionen,  
verteilt auf zwei  
Tage pro Woche

**üK**

8-16 Tage, verteilt  
auf drei Lehrjahre

## Grundlagenfächer (4 Fächer)



- Deutsch 
- Französisch 
- Mathematik 
- Englisch 



## Schwerpunktfächer (2 Fächer)



- Finanz- & Rechnungswesen
- Wirtsch. & Recht

## Ergänzungsfächer (2 von 3 Fächern)

- Geschichte und Staatskunde (beide Typen) 
- Wirtschaft und Recht (Typ Dienstleistung, BM2)
- Technik und Umwelt (Typ Wirtschaft, BM1 und 2) 

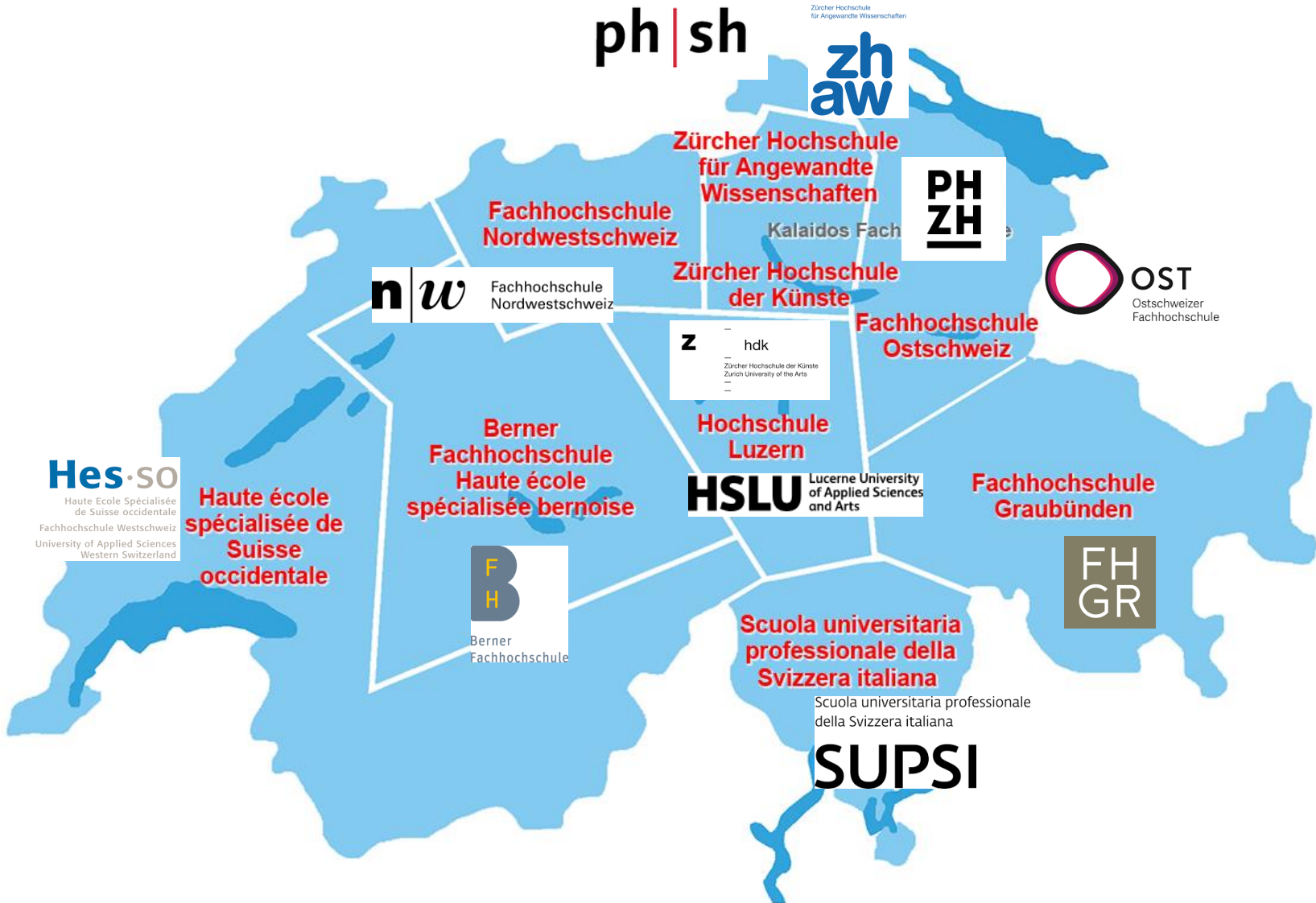
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	80	80	80
Englisch	80	80	80
Französisch	80	80	80
Mathematik	80	80	80
Finanz- und Rechnungswesen	80	100	120
Wirtschaft und Recht	80	120	100
Geschichte und Politik (inkl. IDPA im 3. Jahr)	80	0	80
Technik und Umwelt	0	0	120
Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt (IKT, HKB E) 	100	80	0
Trainingseinheiten / Praxisaufträge (HKB EFZ)	40	40	0
Sport 	80	80	40
	<b>780</b>	<b>740</b>	<b>780</b>
Total Lektionen pro Woche	19-20	19-20	19-20
Total Tage pro Woche	2	2	2

## Eignung und Ziele der Handelsmittelschule

- Sekundarschule (A) mit sehr guten Noten in den Grundlagenfächern (D, M, F, E) sowie bestandene Aufnahmeprüfung
- Interesse an kaufmännischen Fragen und Freude an Allgemeinbildung bzw. Schule und Unterricht
- bestandene Probezeit (Dauer: 1 Semester)
- Fähigkeiten: Neugierde, logisches Denken, Sprachen, Kommunikation, Organisation, Flair für Zahlen und Computerarbeit, hohe Selbständigkeit
- Prüfungsfreier Übertritt an Fachhochschulen oder höheren Fachschulen (Studium)

- anerkannte **kaufm. Ausbildung mit EFZ und Berufsmatura**  
**Typ Wirtschaft (BM 1)** > schulisch organisiert (SOG)
- **Vollzeitschulmodell** (3 Jahre) plus 1 Jahr Praktikum im Betrieb
- Integrierte **Diplome**: Cambridge *FCE B2, DELF B2, SIZ-Diplom, ABACUS-Diplom*
- Attraktive **Workshops** : u.a. Kommunikationstraining, Planspiel
- **breitere Allgemeinbildung** als KV mit BM (Literatur, BG, Physik, Biologie, Chemie, Philosophie, Informatik)
- Echte **Alternative zur KV-Lehre und zur FMS**: Weiterhin in die Schule gehen, aber trotzdem einen Beruf lernen  
> **bereit für den Arbeitsmarkt und fürs Studium!**

Fach/Handlungskompetenzbereich	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	160	120	120
Französisch (inkl. Diplom <i>DELF B2</i> )	120	120	120
Englisch (inkl. Diplom <i>FCE B2</i> )	120	120	120
Mathematik	120	120	---
Finanz- + Rechnungswesen	80	120	120
Wirtschaft + Recht	120	120	120
Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	120	160	120
Geschichte und Politik	---	80	40
Technik und Umwelt / Philosophie	---	---	120/80
Sport / IDPA	80	80	80/40
Bildnerisches Gestalten / Chemie	80/---	---/80	---/---
Physik / Biologie	80/---	---/---	---/80
HKB B bis D Trainingseinheiten / Praxisaufträge	120/80	120/40	120/40
<b>Total Wochenlektionen</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>33</b>





# Fachmittelschule Schaffhausen

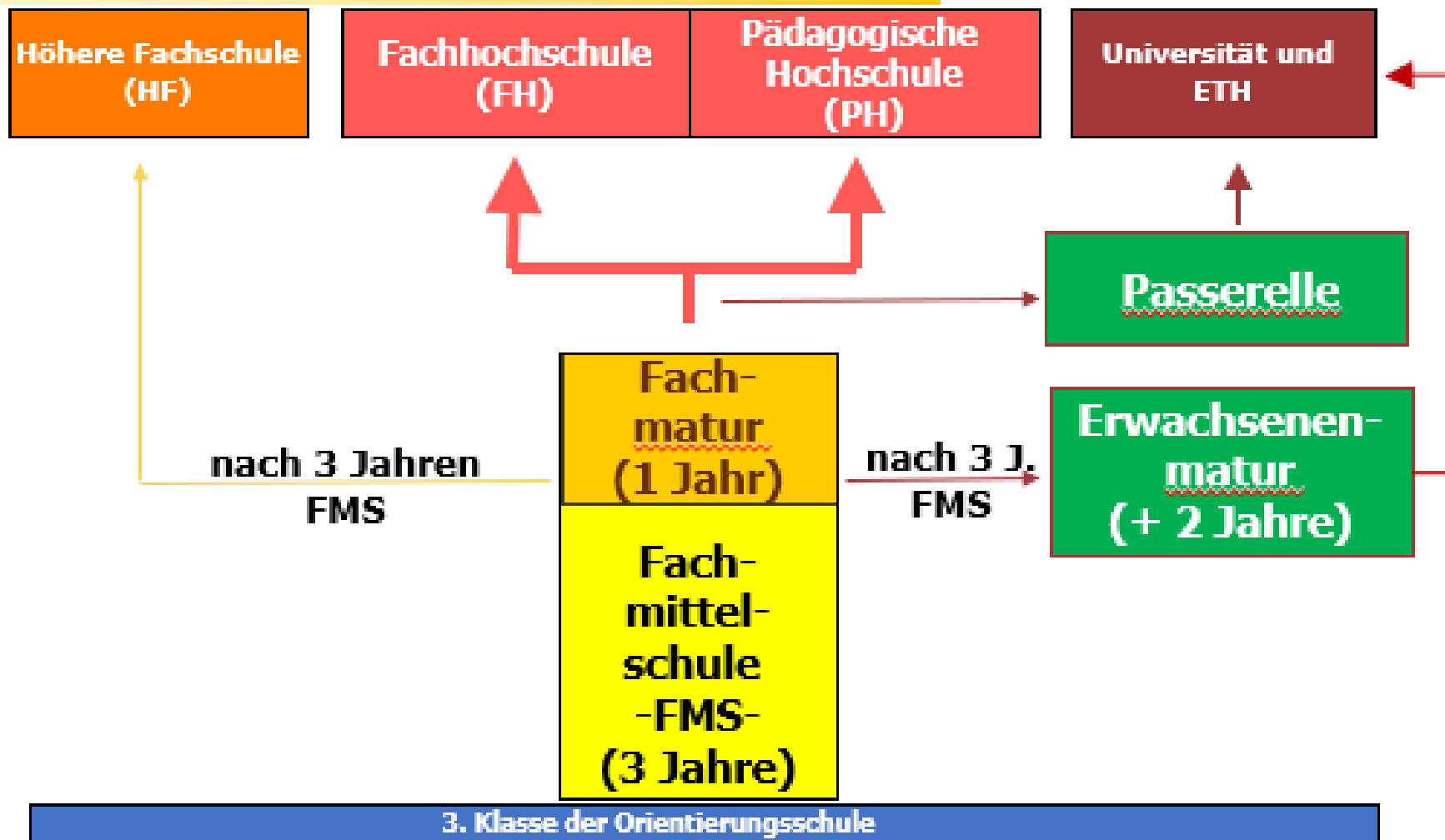


Fachmatur





# Bildungsweg FMS



## Ziele der FMS

Die FMS ist der direkteste Weg zu ...

- ... den Fachhochschulen und den Pädagog. Hochschulen
- ... den Höheren Fachschulen

... und damit zu Berufen wie

- Physiotherapeut
- Pflegefachfrau/-mann
- Ernährungsberater\*in
- Tourismusfachfrau/-mann
- Sozialarbeiter\*in
- Lehrperson Kindergarten-/Primarstufe

## Ziele der FMS

1. Vorbereitung für ein Studium an einer Höheren Fachschule oder einer Fachhochschule
2. breite Allgemeinbildung

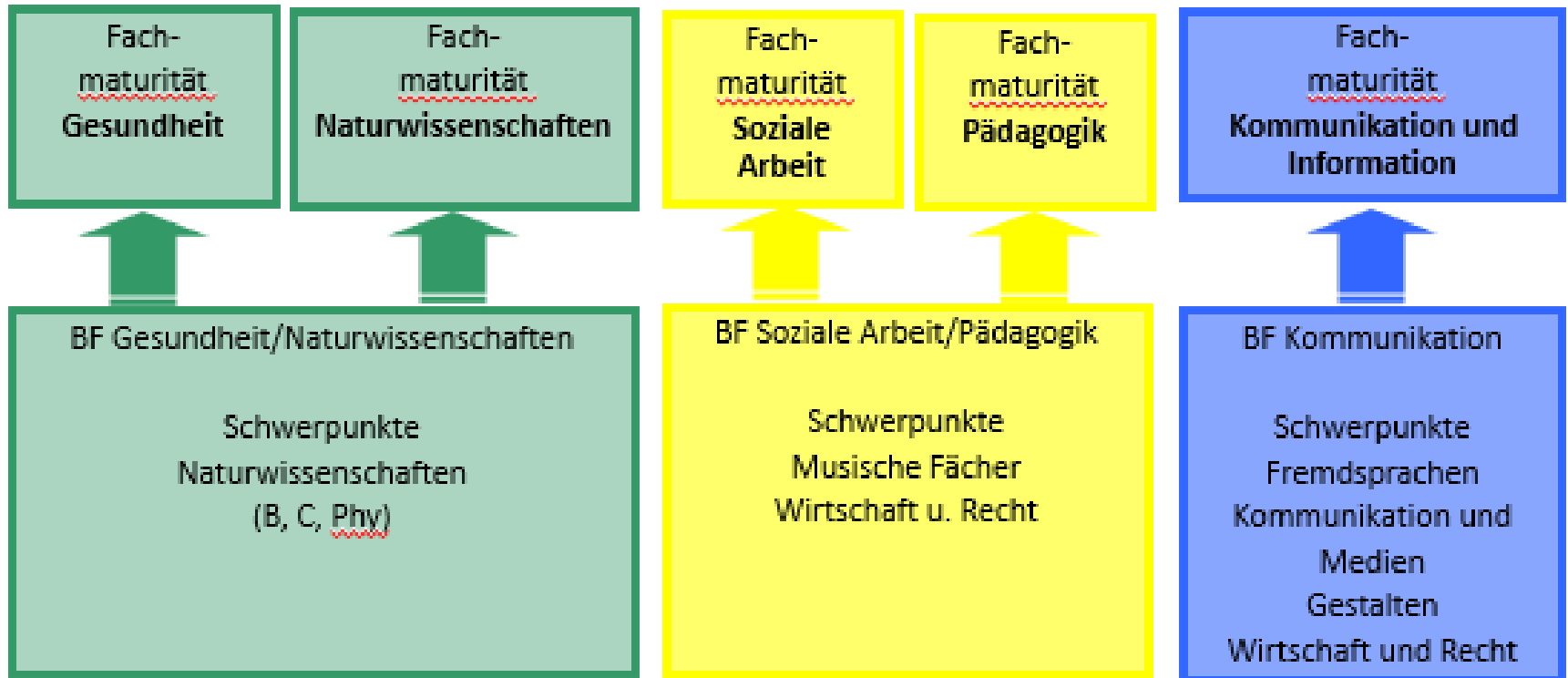
## Welche Schüler\*innen eignen sich für die FMS?

- Sie oder er zeigt **gute schulische Leistungen**.
- Sie oder er zeigt **Interesse**.
- Sie oder er ist **neugierig**.
- Er oder sie ist **gegenüber neuen Lerninhalten aufgeschlossen**.
- Er oder sie **lernt gerne** und ist **meistens motiviert**.
- Er oder sie ist **fleißig**.
- Sie oder er ist bereit, sich **selbst zu organisieren**.
- Sie oder er ist fähig, sich auch **über längere Zeit auf eine Aufgabe einzulassen**.
- Er oder sie möchte **aus eigenem Willen** an die FMS kommen.

Natürlich müssen nicht alle Punkte erfüllt sein. Für das Empfehlungswesen ist ein Workshop in Planung!

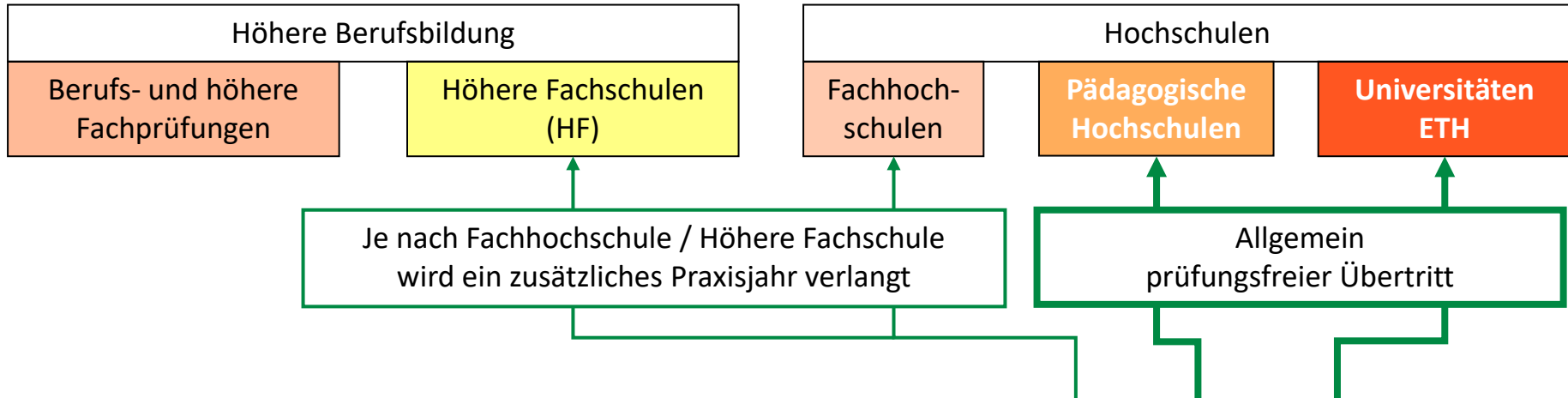
Abschluss	Fachmaturität im gewählten Bereich
4. FMS	28 Wochen Berufspraktikum mit Zusatzleistungen und Fachmaturitätsarbeit (FM G/NW/S/K) oder 5 Wochen Praktikum, Ergänzende Allgemeinbildung mit Prüfung und Fachmaturitätsarbeit (FMP)
Abschluss	Fachmittelschulabschluss im Berufsfeld
3. FMS	Allgemeinbildung innerhalb des Berufsfeldes Gesundheit/Naturwissenschaften - Soziale Arbeit /Pädagogik – Kommunikation und Information
2. FMS	
1. FMS	Allgemeinbildung im Klassenverband

## Berufsfelder und Fachmaturitätstypen der FMS



## Das Gymnasium





Das Gymnasium ist der direkteste Weg zu...

- ...den Universitäten/ETHs
- ...den Pädagogischen Hochschulen

...und damit zu akademischen Berufen wie

- Ärztin
- Jurist
- Chemiker:in
- Lehrperson

**Gymnasium**

4 Jahre

**Gymnasiale  
Maturität**



## Ziele des Gymnasiums

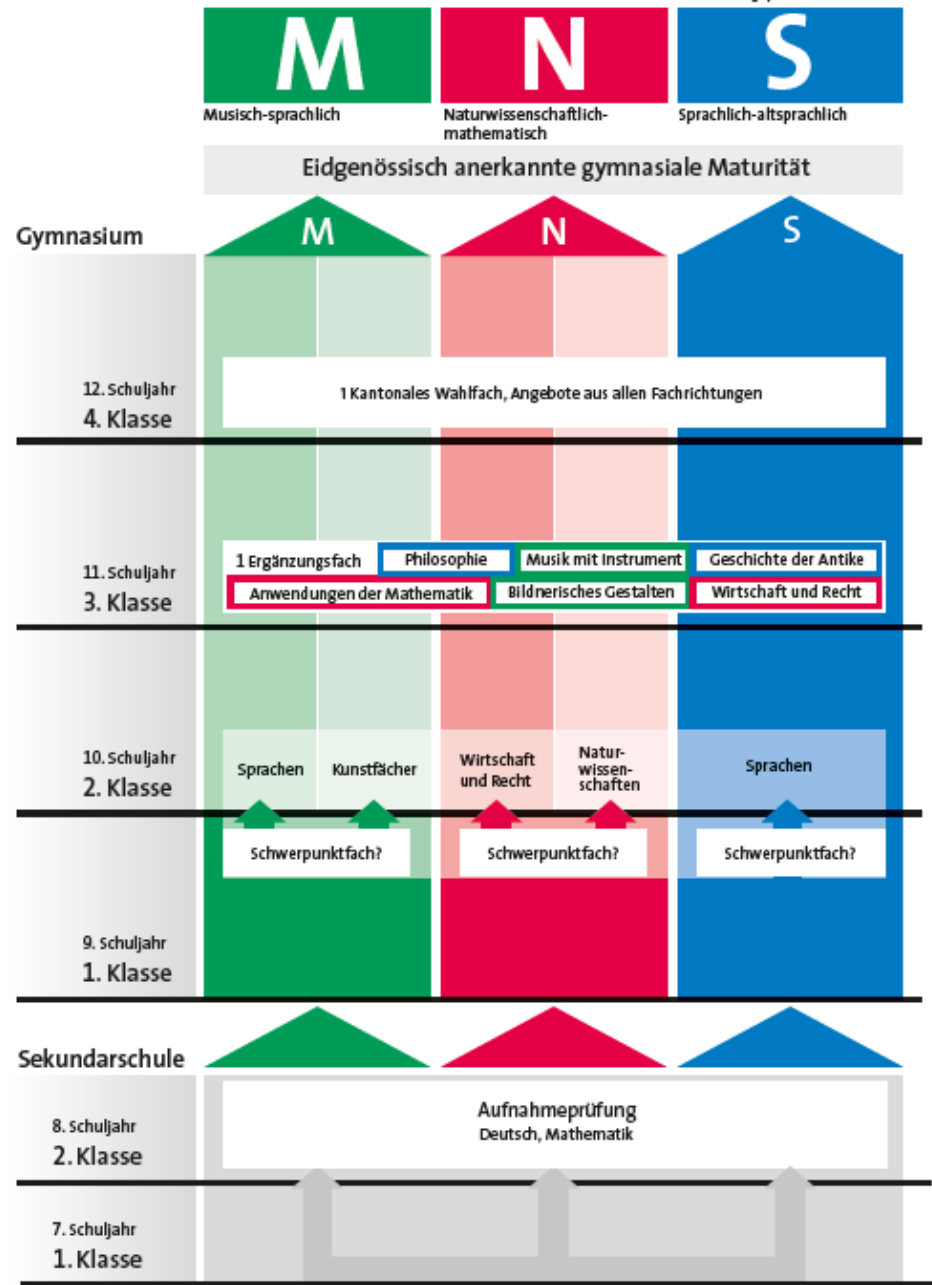
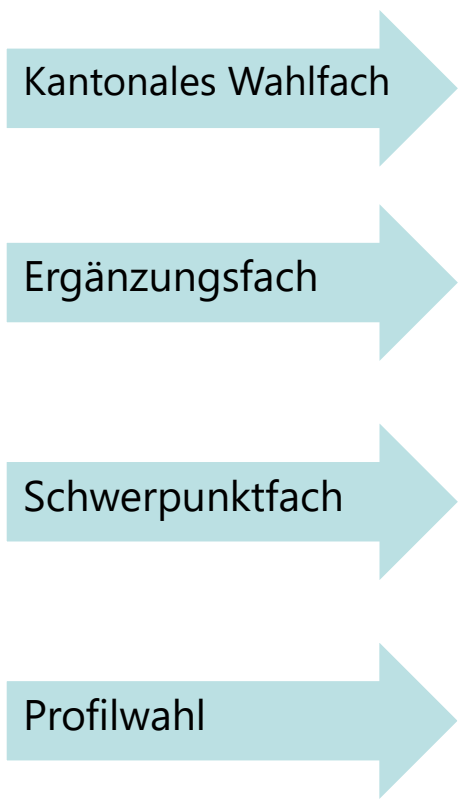
1. Vorbereitung für ein Hochschulstudium
2. Vorbereitung für anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft durch breite Allgemeinbildung

## Welche Schüler:innen eignen sich für das Gymnasium?

- Sie oder er zeigt **gute bis sehr gute schulische Leistungen**.
- Sie oder er zeigt ein **breites Interesse**.
- Sie oder er ist **neugierig** und stellt auch Fragen, die schwer zu beantworten sind.
- Er oder sie ist **gegenüber neuen Lerninhalten aufgeschlossen**.
- Sie oder er zeigt **eigenständige Gedanken**.
- Er oder sie ist **kreativ**.
- Er oder sie **lernt gerne** und ist **meistens sehr motiviert**.
- Er oder sie ist **fleißig**.
- Sie oder er ist bereit, sich **selbst zu organisieren**.
- Sie oder er ist fähig, sich auch **über längere Zeit auf eine Aufgabe einzulassen**.
- Er oder sie möchte **aus eigenem Willen** an die Kanti kommen.

Natürlich müssen nicht alle Punkte erfüllt sein. Für das Empfehlungswesen ist ein Workshop in Planung!

## Zu treffende Wahlen



## 1. Hauptunterschiede zwischen den Profilen in den Grundlagenfächern:



Latein

1.-4. Klasse

Mathematik

16 JL

21 JL

16 JL

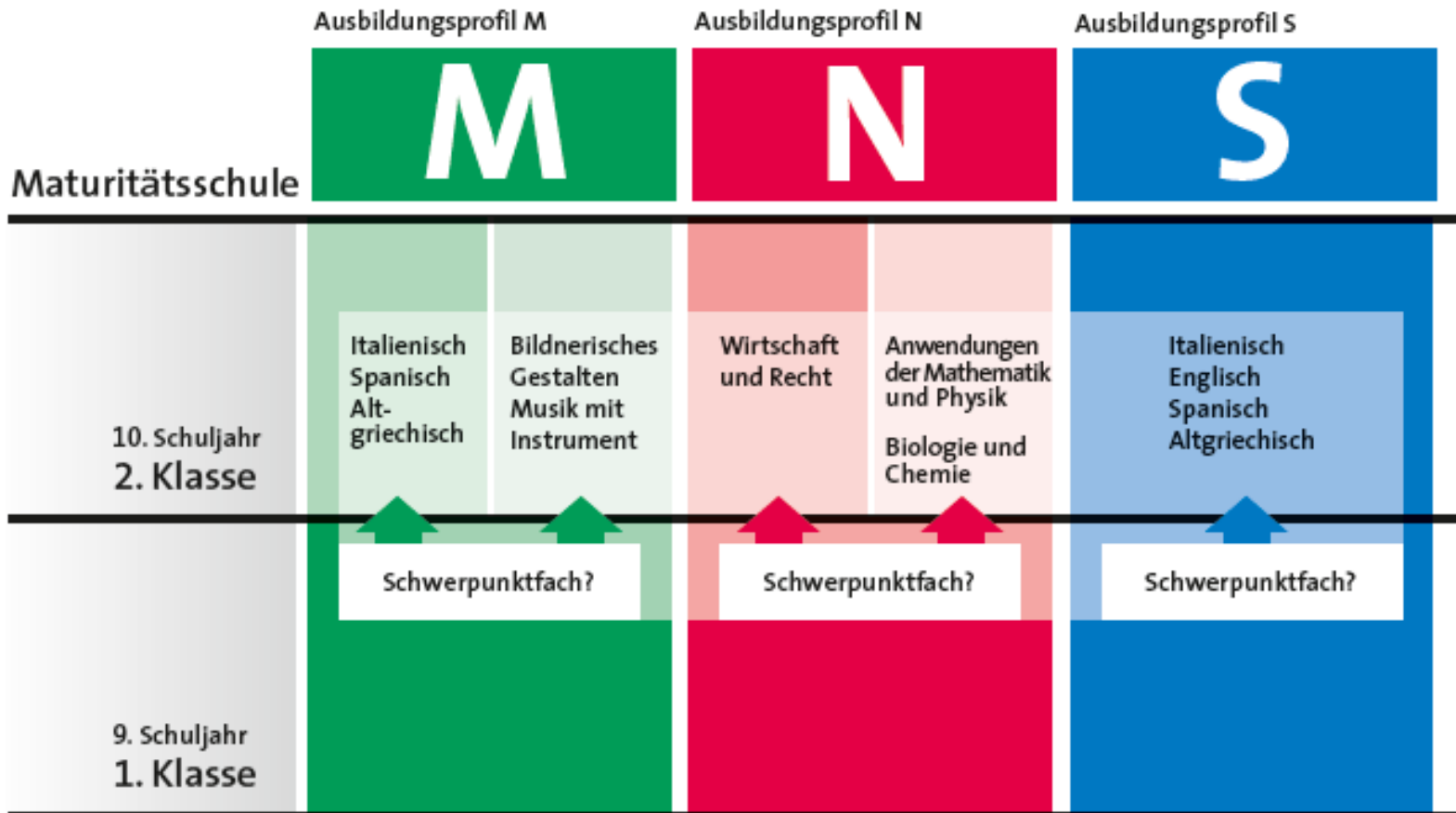
Chemie

ab 2. Kl.

ab 1. Kl.

ab 2. Kl.

## 2. Schwerpunktfächer (ab 2. Klasse)



## 3. Weitere Besonderheiten

	Ausbildungsprofil M	Ausbildungsprofil N	Ausbildungsprofil S
			
	Musisch-sprachlich	Naturwissenschaftlich-mathematisch	Sprachlich-altsprachlich
Immersion/Zweisprachige Matur D/E	Nein	Nein	Ja
Instrument	ab 1. Kl. FF	3./4. Kl. (EF)	3./4. Kl. (EF)

## **Wichtig zu wissen:**

- Wahlen, insbesondere Profil, sollten im Hinblick auf
  - a) Fähigkeiten / Interessen und
  - b) künftige Studienabsichtengetroffen werden
- Aber: Mit jedem Profil und sämtlichen getroffenen Wahlentscheidungen stehen einem alle Studienrichtungen offen

## Gemeinsamkeiten zwischen FMS und Gymnasium

- **Allgemeinbildende Vollzeitschule**
- Zugang via eine **Aufnahmeprüfung**
- gleiches **Sport- und Kulturförderprogramm** für besonders Begabte
- teilweise gleiches **Freifachangebot** (z.B. Theater, Sportkurse, Sprachzertifikatskurse, Chor, ...)
- **3 Wochen Fremdsprachenaufenthalt** während der 2. Klasse (neu)
- Möglichkeit für **zweisprachige Abschlüsse** Deutsch-Französisch (neu)
- **gleiche Lehrpersonen, gleiche Räumlichkeiten**



## Unterschiede zwischen FMS und Gymnasium

FMS	Gymnasium
bereitet auf <b>Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen</b> und <b>Höhere Fachschulen</b> vor	bereitet auf <b>universitäre Hochschulen</b> und <b>Pädagogische Hochschulen</b> vor
erst ab der <b>3. Sekundarschule</b>	ab der <b>2. Sekundarschule</b>
<b>allgemeinbildender</b> und <b>berufsbezogener</b> Unterricht	<b>allgemeinbildender</b> und <b>wissenschaftspropädeutischer</b> Unterricht
<b>Praktika</b> im 2. und 4. Schuljahr	<b>Projektwoche, Wirtschaftswoche, Exkursionen</b>
Zwei schweizweit anerkannte Abschlüsse: <b>FMS-Ausweis</b> (nach 3 Jahren) und <b>Fachmaturität</b> (nach 4 Jahren)	Ein schweizweit anerkannter Abschluss: <b>Gymnasiale Maturität</b>

## Die Kantonsschule kennenlernen (FMS und Gymnasium)

- Öffentliche **Orientierungsabende** vor und nach den Herbstferien
- **Erfahrungsnachmittage** für Sek.-Schüler:innen im November
- **Schnupperhalbtage** im Januar / Februar
- **Besuchsmorgen** im Februar
- Informationen, Termine und Anmeldung siehe [www.kanti.sh.ch](http://www.kanti.sh.ch)

# Die Aufnahmeverfahren im Überblick

	Gymnasium	FMS	HMS	BM 1 HKV	BM 1 BBZ
<b>Zeitpunkt</b>	2./3. Sek.	3. Sek.	3. Sek	3. Sek	3. Sek.
<b>Prüfungsdaten</b>	Do. 20.03.25 Fr. 21.03.25	Do. 20.03.25 Mo. 24.03.25	Di. 06.05.25 Mi. 07.05.25		
<b>Anmeldeabschluss</b>	Do. 20.02.25		Fr. 11.04.25		
<b>Geprüfte Fächer</b>	Deutsch Mathematik		Deutsch, Mathematik Englisch, Französisch		
<b>Empfehlungs-wesen</b>	Ja	Ja	Ja	Nein	

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Fragen?

